



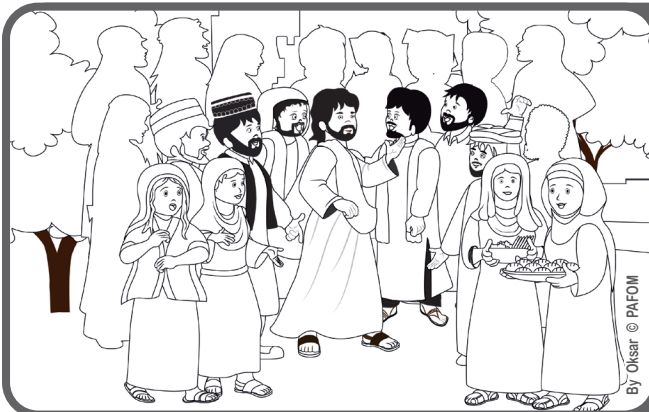
„Lieben wir mit Aufmerksamkeit.“

Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frischen Wassers zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. (Mt 10,42)

(Evangelium vom 13. Sonntag im Jahreskreis)



fokolar
bewegung



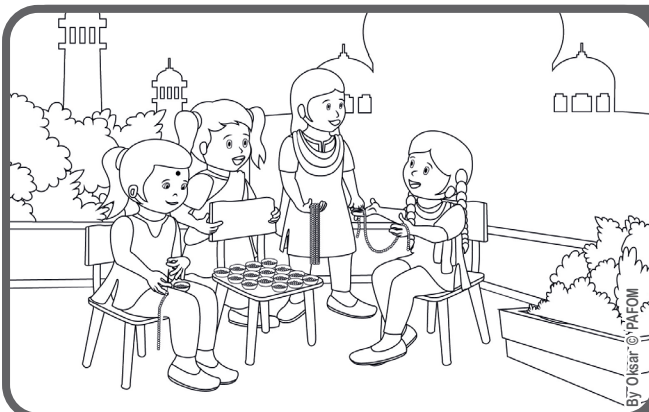
Viele wollen Jesus hören. Da sind die zwölf Apostel, die Jesus ausgewählt hat. Aber es sind auch viele andere, die Jesus näher kennen lernen wollen. Jesus möchte seine Botschaft auch zu ihnen bringen.



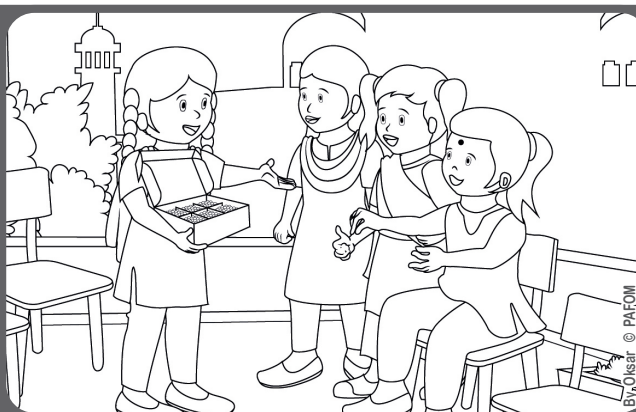
So erklärt er den Jüngern, wie sie alle Menschen wie ihn lieben können. Indem sie in die Städte und Dörfer gehen, können sie seine Lehre allen schenken, die sie in ihren Häusern aufnehmen.



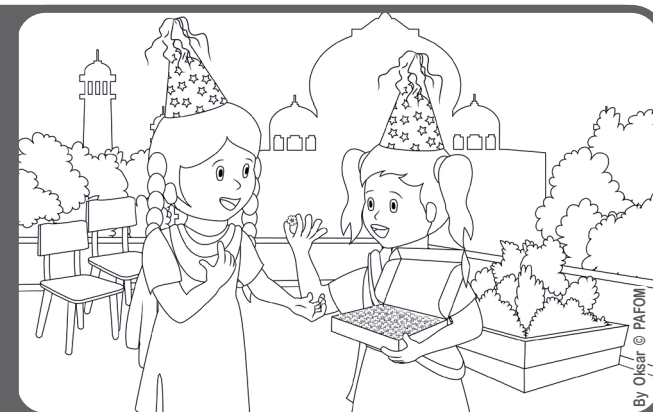
Dann gibt er ein Beispiel: Wer einem dieser Kleinen auch nur ein Glas Wasser gibt, wird seinen Lohn haben. Ja, das Wasser war kostbar! Die Liebe Jesu ist besonders. So kann auch unsere Liebe sein, und Jesus wird froh sein!



In Indien haben Ajala und ihre Freundinnen beschlossen, etwas zu tun, um Geld für die Armen zu sammeln. Sie haben Halsketten gebastelt, die sie verkaufen wollten.



Eines Tages bringt Ajala eine große Schachtel voll mit Perlen in allen Farben! Eine Riesenfreude für alle! An dem Tag kommt Ajala froh nach Hause, weil sie Jesus dieses Geschenk gemacht hat. Aber sie ist auch etwas nachdenklich, weil sie jetzt keine Perlen mehr hat!



Es vergeht etwas Zeit und ihr Geburtstag kommt. Eine Freundin bringt ihr ein großes Geschenk. Es sind viele bunte Perlen in der Form von Blumen! Jesus hat auch ihr ein großes Geschenk gemacht!